

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 71 (1998)

Heft: 3

Vorwort: ...und der Bürgerkrieg in den Bergen

Autor: Schuler, Meinrad A.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

... und der Bürgerkrieg in den Bergen

Donnerstag, 26. Februar 1998. Schweizer Medienleute formulieren, kommentieren, beleuchten und berichten über den Bericht der Kommission Brunner zur sicherheitspolitischen Lage in unserem Land.

Es ist schon paradox: Kollegen sind gleichzeitig an der Arbeit, um die Öffentlichkeit über das Eindringen sechs israelischer Mossad-Agenten mitten in der Nacht in eine Wohnung einer Berner Vorortsgemeinde, um dort eine Abhöranlage zu installieren, zu orientieren.



Der «Tages-Anzeiger» widmet gleichentags eine ganze Seite über den Bürgerkrieg in den Bergen, als es vor 200 Jahren «im morschen Gebälk der alten Eidgenossenschaft krachte» und französische Revolutionstruppen 1798 für Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit einmarschierten. Dieser Artikel kündigt unter der Rubrik «150 Jahre moderne Schweiz 1848 - 1998» den Film des Waadtländer Regisseurs Francis Reusser an: «Guerre dans le Haut-Pays». Der Kinostart für die schweizerisch-französisch-belgische Ko-Produktion soll übrigens diesen Herbst erfolgen.

Die SBB bauten vor Jahren Personal (darunter auch Zugführer) ab, um Kosten zu sparen. Dieser Einschnitt zahlte sich inzwischen nicht aus. Vielmehr fliesst heute ein grosser Brocken dieses Geldes wieder in die notwendig gewordene Bahnpolizei, um einigermaßen Ruhe und Ordnung in Zügen und Bahnhöfen zu gewährleisten.

Längst bewegt sich ebenso die Polizei am Limit ihrer Möglichkeiten. Sie tut sich schwer, für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürgern in den Städten und sogar auf dem Land zu sorgen. Die Luzerner Gemeinde Emmen will dieser «unvorhergesehenen» Zeiterscheinung entgegenreten. 300 000 Franken für zusätzliche Sicherheit soll die verunsicherte Bevölkerung nun beruhigen.

Nach nur wenigen Jahren hat die heutige «Realität» aus dem erklärten Gegner des Schnüffelstaates Jean Ziegler eine Wende von 360 Grad ausgelöst. In seinem neuesten Buch über das organisierte Verbrechen fordert er jetzt einen wirkungsvollen Staatsschutz. Dazu meinte er in einem Interview gegenüber der «Sonntags-Zeitung»: «Der Kapitalismus ist im Wahnsinnstadium angelangt. Wenn wir nichts unternehmen, wird die Wirtschaft von Verbrecherfürsten übernommen. Der demokratische Staat wird zerstört. Wir müssen zu drastischen Mitteln greifen». Ja, Herr Ziegler und Genossen! Noch hat die Schweizer Armee ihre Stacheln nicht verloren. Wer ersetzt sie dann, wenn wir in der Schweiz zu voreilig die Augen vor der Wirklichkeit verschliessen?

Meinrad A. Schuler

HEUTE 48 Seiten

Eigentlich wäre es die 85. DV

Während sich die Delegierten des Schweizerischen Fourierverbandes in Rheinfelden zur 80. DV versammeln, wissen viele nicht, dass es eigentlich die 85. wäre. 3

Noch 6,7 Millionen Dienstage

1997 haben 232 000 Armeeangehörige über 6,7 Millionen Dienstage geleistet. Dabei wurden 13,7 Millionen hungrige Mäuler gestopft. Mehr über die 1997er Zahlen der Truppendienste, Schulen und Kurse ab Seite 10

Fouriere in Handschellen abgeführt

Ein ehemaliger jüdischer Internierter während des Zweiten Weltkrieges «rechnet» mit Fourieren Küchenchefs und Kommandanten ab 14

ETH-ZÜRICH

26. März 1998

BIBLIOTHEK

Rubriken

Impressum	2
Personen	2
Delegiertenversammlung	3
Aktuell	6
Hellgrüne Reportage	7
Blickpunkt	10
Hintergrund	13
Leser schreiben	14
Dies & das	
Kalender	16
Jubiläums-Beilage	17
Aus dem ZV	31
Sektionsnachrichten	31
Einkaufsführer	46